



Bitte ausfüllen, abtrennen und bei den IG Metall-Betriebsräten/
-Vertrauensleuten oder der IG Metall-Verwaltungsstelle abgeben
oder in einer frankierten Briefhülle an folgende Adresse senden:

An
IG Metall-Vorstand
FB Organisation und Mitglieder
60519 Frankfurt/Main

Prüfungen

Die Prüfungen wurden grundsätzlich neu gestaltet und auf die betrieblichen Realitäten bezogen. Die Zwischenprüfung soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden und beinhaltet – in höchstens 7 Stunden – eine Arbeitsaufgabe unter Verwendung vorgefertigter Teile zu bearbeiten. Dabei soll der/die Prüfungsteilnehmer/in zeigen, dass er die Funktion, die elektrischen Schutzmaßnahmen und die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen prüfen, mechanische und elektrische Betriebswerte einstellen und messen sowie produktionsabläufe, insbesondere den Zusammenhang von Technik, Arbeitsorganisation, Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen kann.

Die Abschlussprüfung erstreckt sich auf alle Qualifikationen der Ausbildung einschließlich des Lehrstoffs der Berufsschule, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist. Die Prüfung besteht aus zwei Prüfungsbereichen. In Teil A ist ein betrieblicher Auftrag in höchstens 30 Stunden zu bearbeiten und zu dokumentieren sowie in höchstens 30 Minuten hierüber ein Fachgespräch zu führen.

Die Prüfungsanforderungen berücksichtigen den tatsächlichen betrieblichen Arbeitsablauf. In Teil B werden drei Prüfungsbereiche thematisiert.

1. Im Prüfungsbereich Arbeitsplanung kommt insbesondere folgende Aufgabe in Betracht: Anfertigen

gen eines Arbeitsplanes zur Montage und Inbetriebnahme eines mechatronischen Systems nach vorgegebenen Anforderungen.

2. Im Prüfungsbereich Funktionsanalyse kommt insbesondere folgende Aufgabe in Betracht: Beschreiben der Vorgehensweise zur vorbeugenden Instandhaltung und zur systematischen Eingrenzung eines Fehlers in einem mechatronischen System.

3. Im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde kommen Aufgaben, die sich auf praxisbezogene Fälle beziehen sollen in Betracht: allgemeine, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge aus der Berufs- und Arbeitswelt.

Die Prüfungsbereiche haben folgende zeitliche Höchstwerte:

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. Arbeitsplanung | 150 Minuten |
| 2. Funktionsanalyse | 150 Minuten |
| 3. Wirtschafts- und Sozialkunde | 60 Minuten |

Berufsschule

Die Berufsschule gehört zu deiner Ausbildung unbedingt dazu. Deshalb hat dich der Arbeitgeber für den Unterricht freizustellen. Die dort vermittelten Inhalte sind auch Inhalte deiner Prüfungen.

Berichtsheft

Das Berichtsheft ist dein Ausbildungsnachweis. Hier sollte alles drin stehen, was du im Betrieb



und in der Berufsschule wann gemacht hast. Das Heft wird so zu einem Überprüfungsinstrument, ob in deiner Ausbildung alles enthalten ist, was die Ausbildungsordnung verlangt. Es ist Voraussetzung dafür, dass du zur Abschlussprüfung zugelassen wirst.

Deine Gewerkschaft: IG Metall

Die Gewerkschaft für Mechatroniker/innen ist die IG Metall. Wir haben diese neue Ausbildungsordnung mit den Arbeitgebern ausgehandelt und kümmern uns natürlich auch um die Qualität der Ausbildung.

Wir sind aber auch sonst für dich da. Wir helfen, beraten, informieren und laden dich ein, bei uns mit zu machen. So wie wir für Millionen von Menschen Tarifverträge aushandeln, so wie wir ihre Arbeits- und Lebensbedingungen ständig verbessert haben, so wollen wir auch für die angehenden Mechatroniker/innen das Beste heraus holen.

Das kann die IG Metall um so besser, je mehr Mitglieder sie hat. Mitglieder machen uns und damit sich selber stark für ihre Interessen.



Ressort Bildungs-
und Qualifizierungspolitik | Vorstand

Interessiert?
Möchtest du mehr wissen?
Dann komm ganz unverbindlich in
eine unserer Verwaltungsstellen,
schreib oder ruf uns an:

IG Metall Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik
Claus Drewes
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main
Fon: 0 69/66 93-22 09
Fax: 0 69/66 93-28 52
E-Mail: claus.drewes@igmetall.de
Internet: www.igmetall.de



Mechatroniker/in

Beruf der Industrie

Hrsg: IG Metall-Vorstand, Ressort Bildungs-und Qualifizierungspolitik, Herstellung: Ressort Werbung,
Gestaltung: Agentur Zimmermann, Frankfurt am Main, Fotos: Alexander Paul Englert, Druck: apm AG, Darmstadt,
Stand: Dezember 2005

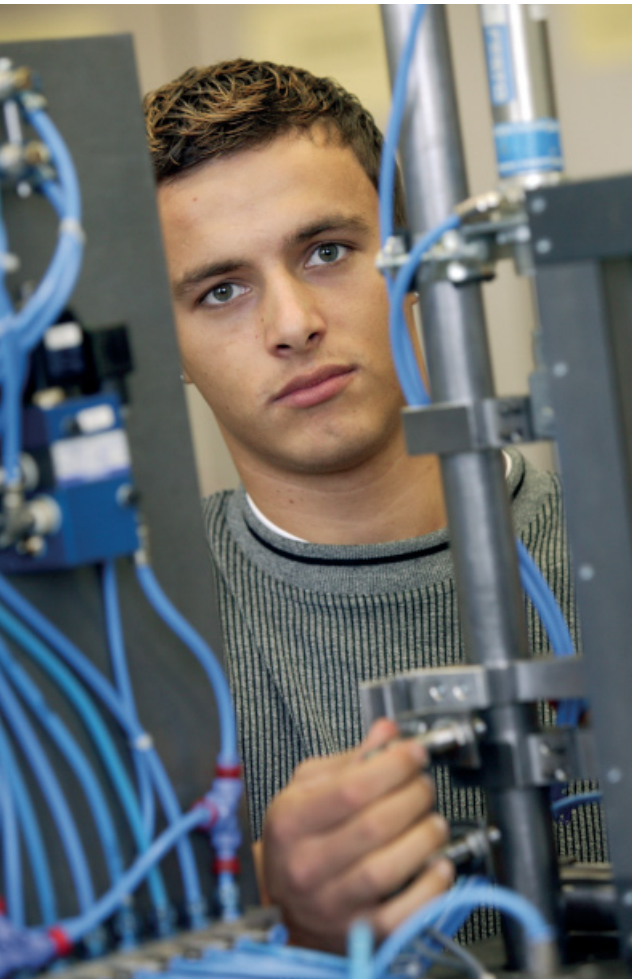
Deine Ausbildung muss Zukunft haben!

Du lässt dich in dem neuen modernen industriellen Ausbildungsberuf Mechatroniker/in ausbilden. Ein Beruf mit Zukunftschancen. Es sind deine Zukunftschancen. Deshalb darf die Ausbildung nicht von gestern sein. Sie muss den künftigen Anforderungen in deinem Beruf gerecht werden.

Dieser Beruf mit dem zugehörigen Ausbildungsordnungstext ist nach diesem Anspruch entwickelt worden. Die IG Metall hatte sehr maßgeblich dazu beigetragen. Der Beruf ist ein neuer Schnittstellenberuf für den Bereich Maschinen-, System- und Anlagenbau und gehört zu den neuen Grundberufen in der Metall- und Elektroindustrie.

Das Profil der Beruflichkeit ist ausgerichtet an betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozessen mit spezifischen Industriedienstleistungen. Zum anderen handelt es sich um einen ganzheitlichen Beruf, in denen beruflich orientierte, fachliche, soziale, organisatorische und methodische Kompetenzen gebündelt sind. Die Qualifikationen sind so angelegt, dass die Mobilität zwischen Berufen, Betrieben, Branchen und Wirtschaftszweigen erleichtert und gefördert wird. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie ihre flexible Einsatzmöglichkeit zu erhöhen.

Die Ausbildungsordnung ist zum 4. März 1998 in Kraft getreten. Sie ist – richtig angewendet und umgesetzt – ein gutes Fundament für eine zukunftsfähige Ausbildung. Die Inhalte sind verbindlich. Wir haben die wichtigsten in Checklisten zusammengestellt. Damit du checken kannst, ob bei deiner Ausbildung alles o. k. ist.



Checkliste

Die folgenden Checklisten enthalten die Schwerpunkte deiner dreieinhalbjährigen Ausbildung.

Checkliste

für Inhalte, die während der gesamten Ausbildung zu vermitteln sind

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Checkliste

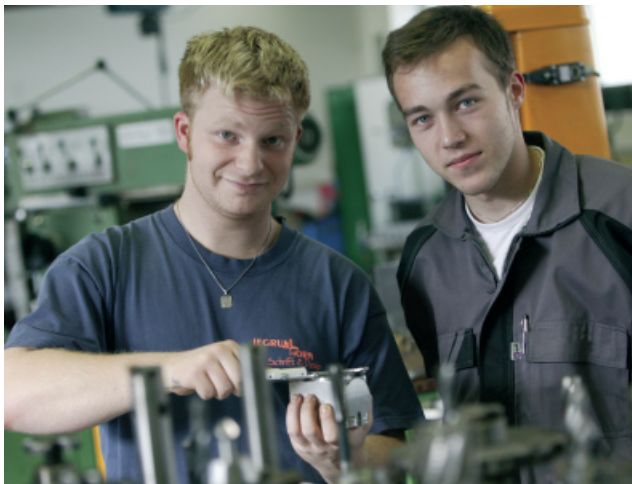
für das 1. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen
- Manuelles und maschinelles Spanen, Trennen und Umformen
- Fügen
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen

Checkliste

für das 2. Ausbildungsjahr

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten
- Installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Programmieren mechatronischer Systeme
- Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten zu Maschinen und Systemen
- Montieren und Demontieren von Maschinen, Systemen und Anlagen, Transportieren und Sichern
- Prüfen und Einstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen
- Inbetriebnehmen und Bedienen mechatronischer Systeme



Checkliste

für das 3./4. Ausbildungsjahr

- Qualitätsmanagement
- Installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten
- Programmieren mechatronischer Systeme
- Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten zu Maschinen und Systemen
- Montieren und Demontieren von Maschinen, Systemen und Anlagen, Transportieren und Sichern
- Prüfen und Einstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen
- Inbetriebnehmen und Bedienen mechatronischer Systeme
- Instandhalten mechatronischer Systeme

Beitrittserklärung

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer Verwaltungsstelle

Name Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Betrieb: Name und Ort

- männlich weiblich vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt
- Auszubildende/r bis: Student/in
- gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Nationalität Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (1 % des monatl. Bruttoverdienstes) ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

in PLZ Ort

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Hiernit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle, oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Organisation/Mitglieder, 60519 Frankfurt/Main